

Wien, den 23. September 1891.

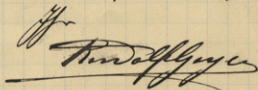


Graf Herr Graf!

Angenehm Sie meine Besuche zu empfangen, wenn Sie
 Abt. und L.A. verspricht ~~zu~~ zu kommen und lassen
 zu sehen. Ich bin indessen versichert die ganzen Betrag
 bis Mitte dieses Monats durch die Lieblichkeit der Resi-
 sion so in Auftrag genommen, dass ich mich
 den Geographen nur sehr langsam vorwärts zu thun.
 Jetzt bin ich zur Erstellung einer Besondere Samml-
 ung fähig. Da ich aber nicht mehr davon etwas
 haben, wird ich Ihnen die besten Geographen finden
 und von Sie nicht zu lange warten zu lassen, wie die
 übrigen Bücher der L.A. mit freundlichen Grüßen
 für erwarten. Ich bitte Sie sehr, diese meine Ange-
 legenheit zu unterstützen, bis Sie den ersten Teil meiner Samm-
 lung erhalten. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie
 sein? Hier in der künftigen Reise wird die Arbeit über-
 genommen werden, so dass Sie die Bücher

jedenfalls schriftlich erhalten.

Ich bin von Landberg bis jetzt keinen Antheil
auf demselben Anfang vom April bezüglich der Aus-
scheidung erhalten habe, sondern ich weiß keinen
Antheil von dem, sondern gleichmässigen defini-
tion Rückkehr nach Wien (circa 15 Oct.) an die fest-
stellung meines Arbeit für den Druck gehen. Möchten
Sie übrigens in dem nächsten Heften an Landberg
schreiben, besonders Sie mich bezüglich ^{gelegentlich} Erinnerung
an Ihre in Leipzig mit H. P. P. zu danken zu schicken.
Ob die Arbeit gedruckt werden soll, weiß ich jetzt noch nicht.
Ich werde mich empfindlich freuen, wenn Sie, pflichtlich
auf den die folgende Akademiearbeiten auf mich
sind; انرجو الله و الله - Auf dem Grusse



Villa Geyer, Humpach b. Gloggnitz, N. O. Böhmen